



education for **leaders**



# Universitätslehrgang Law and Economics in Insurance Business

Studienbeginn: 26. September 2022



- praxisnah & international
- 4 Module à 5 Tage  
berufsbegleitend
- Abschluss der Paris Lodron  
Universität Salzburg



# Das Studienprogramm

## Ziele und Nutzen

Der Bedarf an Führungskräften, die sich neben ihrer ursprünglichen Fachausbildung insbesondere in den Bereichen der allgemeinen Managementtechniken, der gängigen Analyse-, Planungs-, und Entscheidungsmethoden sowie der Entwicklung und Optimierung der persönlichen Führungspotentiale einer vertiefenden Qualifikation unterzogen haben, ist nach wie vor groß. Speziell im Versicherungsbereich muss juristisches Fachpersonal im Managementbereich Fort- und Weiterbildungen nachweisen, wollen sie in gehobenen Führungspositionen gelangen. Der Universitätslehrgang „Law and Economics in Insurance Business“ zielt auf diese Bedürfnisse ab.

## Zielgruppen

Der Lehrgang „Law and Economics in Insurance Business“ steht in erster Linie folgenden Zielgruppen offen:

- Juristinnen und Juristen mit versicherungswirtschaftlichem Bezug,
- Mathematikerinnen und Mathematikern mit versicherungswirtschaftlichem Bezug,
- Ökonomeninnen und Ökonomen mit versicherungswirtschaftlichem Bezug,
- Unternehmensberaterinnen und Unternehmensberatern mit versicherungswirtschaftlichem Bezug.



**Mag. Stephanie Lichtenberg, MBA**  
Geschäftsführerin / CEO SMBS

### Herzlich willkommen an der SMBS!

Seit Gründung der SMBS steht die University of Salzburg Business School für qualitativ hochwertige postgraduale Aus- und Weiterbildung im Management-Bereich. Unsere Vortragenden - Experten und Expertinnen aus Praxis und Wissenschaft - unterstützen unter Zuhilfenahme von Best-Practice-Beispielen und Fallstudien unsere Studierenden dabei, jenes Know-how zu erwerben, welches sie benötigen, um ihr Unternehmen in einem dynamischen gesellschaftlichen Umfeld am Markt zu halten und weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern im Ausland ermöglichen wir Ihnen zudem, bleibende Eindrücke aus dem internationalen Wirtschaftsumfeld in den verschiedensten Bereichen zu sammeln. Als 100%ige Tochter der Paris Lodron Universität Salzburg und der damit verbundenen engen Zusammenarbeit mit und Bindung an diese, stehen wir für Qualität und innovative Programmentwicklung am Puls der Zeit. Zudem stellen unsere praxisbezogenen Studiengänge eine perfekte Ergänzung zu jedweder beruflichen Tätigkeit dar, unabhängig davon, ob Sie in eine Managementposition aufsteigen oder sich als Führungskraft weiterbilden wollen. Der Universitätslehrgang „Law and Economics in Insurance Business“ ergänzt ab 2022 neu unser Portfolio und vereint wie kaum ein Lehrgang zuvor die Bereiche Wissenschaft und Wirtschaft bzw. PLUS und SMBS. Gelebt wird diese Verbindung in jedem einzelnen Modul: Alle Lehrinhalte werden sowohl von einem Rechts-Experten sowie einem Experten der Wirtschaft diskutiert und beide Seiten einander gegenüber gestellt. Sie als Studierende haben so die einzigartige Möglichkeit, alle wichtigen Aspekte, die man als (zukünftige) Führungskraft im Versicherungswesen braucht, zu betrachten, gegeneinander abzuwiegen und eigene strategische Entscheidungen zu treffen.

„Education for leaders“ eben.



**Univ.-Prof. Dr. Michael Gruber**  
Lehrgangsleitung

Der Law and Economics of Insurance Business (LEIB) – Lehrgang, den die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) erstmals im kommenden Wintersemester 2022/23 anbietet, verbindet auf innovative Weise rechtliche und ökonomische Weiter- und Fortbildungsangebote dergestalt, dass beide Disziplinen nicht getrennt, sondern kombiniert angeboten werden. In einem Lernsegment werden die juristischen Parameter für die Verwirklichung ökonomischer Wunschvorstellungen und der ordnungspolitische Rechtsrahmen für geschäftspolitische Zielvorgaben dargestellt. Ökonomen und Juristen vermitteln diese Lehrinhalte parallel und gemeinsam in einer Veranstaltungseinheit, was die Interdependenzen beider Fachgebiete und zugleich die Chancen und Risiken ihres Zusammenwirkens sichtbar macht.

Auf diese Weise werden Führungskräfte von morgen in bisher nicht gekannter Weise auf die Anforderungen und Herausforderungen, die die Leitung, Verwaltung und Positionierung eines Versicherungsunternehmens in einem zunehmend umkämpften Markt mit sich bringen, vorbereitet. Gleichzeitig werden die Instrumente vermittelt, die zur Beherrschung eines immer komplexeren, nationalen wie unionsrechtlichen Regelwerks erforderlich sind.

Die zur Verwirklichung dieser Ausbildungsziele notwendigen Lehrinhalte und deren Vermittlung sind in einem Unterrichtsprogramm von vier jeweils einwöchigen Blockveranstaltungen zusammengefasst. Unsere Lehrinhalte werden einer permanenten Qualitätskontrolle unterzogen. Das gilt in gleicher Weise auch für unsere Referenten, die wir nach höchsten Anforderungsmaßstäben ausgesucht haben. Die Aufgabe einer dauernden Evaluierung von Unterrichtsstoff und Lehrkörper obliegt mir als Lehrgangsleiter. Dabei werde ich von einem Beirat unterstützt, dem Prof. Dr. Heinrich Schradin (Universität Köln) für die Ökonomie und Prof. Dr. Theo Langheid (Universität Salzburg) sowie meine Person angehören.



# Der Studienablauf

## Modul 1 | SMBS Salzburg, 26.- 30.09.2022

### Einführung in die Privatversicherung

- Wirtschaftliche und rechtliche Grundsätze der Privatversicherung
  - Abgrenzung Privat-/Sozialversicherung
  - Versicherungstechnische Grundlagen
- Grundlagen und Rahmenbedingungen der Privatversicherung – Grenzen der Versicherbarkeit, anwendbares Recht
- Gründung eines VU – gesellschaftsrechtliche Grundlagen, Unternehmenssteuerrecht, kollektives Arbeitsrecht
- Aufsichtliche Voraussetzungen
- Finanzielle Ausstattung
  - Solvabilitätsübersicht, -kapitalanforderungen, -kapitalausstattung
  - Interne Modelle und Partialmodelle
  - Sicherungsvermögen
  - Versicherungsunternehmen in besonderen Situationen

## Modul 2 | SMBS Salzburg, 31.10. - 04.11.2022

### Governance System in der Privatversicherung

- Unternehmensziele und Strategiebildung
- Organisatorische Grundlagen (Auf- und Ablauforganisation)
- Risikocontrolling I
  - Ziele, Aufgaben und Risikomanagementsystem
- Risikocontrolling II
  - Risikomanagement: Methoden, Instrumente und Dokumentation inkl. ORSA
- Weitere Schlüsselfunktionen und Verantwortlichkeiten
  - Compliance, Datenschutz, Interne Revision, Versicherungsmathematische Funktion, Verantwortlicher Aktuar, Treuhänder

## Modul 3 | SMBS Salzburg, 27.02. - 03.03.2023

### Versicherungssparten: Personen- und Kompositversicherung

- Markt und Wettbewerb
  - Unternehmenskonzentration (Konzernbildung, Kooperation)
  - Intrabranchen- und Interbranchenwettbewerb
- Einzelheiten des Versicherungsvertrages (Anbahnung – Durchführung, Beendigung)
- AGB - rechtliche Rahmenbedingungen (AVB)
  - Transparenz, Unklarheit und Unangemessenheit, Gesetzssystematik, Folgenbeseitigung
- Produkte der Privatversicherung (I): rechtliche Perspektive
  - Produktentwicklung und -freigabe
  - Personen- und Kompositversicherung
- Produkte der Privatversicherung (II): Finanzperspektive: Kalkulation und Reservierung
  - Versicherungstechnische Grundlagen
  - Personen- und Kompositversicherung

## Modul 4 | SMBS Salzburg, 22. - 26.05.2023

### Kernleistungsprozesse in der Versicherungswirtschaft

#### Rechts- und betriebswirtschaftliche Fragen zu den Fokusthemen:

- Vertrieb – Gewerberecht, Informations- und Beratungspflichten, Haftung, Absatzorgane, Vertriebssteuerung
- Betrieb und Schaden – Claims Management, Schadenaufnahme, Mitwirkungspflichten des VN, Rechtsfolgen einer Deckungsablehnung
- Kapitalanlage – Anlageklassen, -strategien, Risikodiversifizierung, zugelassene Finanzinstrumente, Sicherungsvermögen, Treuhänder, Entnahmen
- Rückversicherung – Funktionen und Erscheinungsformen, Back to Back, Schicksalsteilung, Folgepflichten, Aggregation, Kontrollrechte, Schiedsgerichtsbarkeit
- Kommunikation / Finanzberichterstattung (Solvency II, Säule 3; Nichtfinanzieller Bericht) – SFCR, RSR, Nachhaltigkeitsberichterstattung

## Projektarbeit



# Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Wirtschaft vermitteln aktuelle Inhalte

Auszug aus der ReferentInnen-Liste\*

**Prof. Dr. Matthias Beenken**

Fachhochschule Dortmund

**Univ.-Prof. Dr. Dirk Looschlenders**

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Univ.-Prof. Dr. Oliver Brand LL.M.**

Universität Mannheim

**Univ.-Prof. Dr. Peter Reiff**

Richter am OLG Koblenz a.D. | Universität Trier

**Dr. Joachim Grote**

BLD Bach Langhaid Dallmayr Rechtsanwälte

**Hon.-Prof. Peter Reusch**

Goethe Universität Frankfurt

**Hon.-Prof. Dr. Werner Görg**

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gothaer Versicherung AG Köln

**Dr. Martin Schaaf**

BLD Bach Langhaid Dallmayr Rechtsanwälte

**Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartung**

Universität der Bundeswehr München

**Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schradin**

Universität Köln

**Hon.-Prof. Dr. Theo Langheid**

Paris Lodron Universität Salzburg

**Univ.-Prof. Manfred Wandt**

Goethe Universität Frankfurt

\* Änderungen vorbehalten





## Einblicke in die Faculty



**Hon.-Prof. Dr. Theo Langheid**  
Paris Lodron Universität Salzburg

Die Idee zum Universitätslehrgang entstand durch die Erfahrungen, die ich in meiner jahrelangen anwaltlichen Tätigkeit gemacht habe. Nicht selten hatte ich das Gefühl, zwischen Ökonomie, der Mathematik und der

Rechtswissenschaft als eine Art Dolmetscher agieren zu müssen. Diese Erfahrungen sind durch die Erkenntnisse in meiner Lehrtätigkeit bestätigt worden und so soll der neue Lehrgang wichtige Fragestellungen der Versicherungswirtschaft von allen relevanten Seiten beleuchten und dadurch den Akteuren interdisziplinäre Aspekte, aber auch ein gegenseitiges Verständnis und eine gemeinsame Sprache vermitteln.



**Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartung**  
Universität der Bundeswehr München

Neben den Markt- und Wettbewerbscharakteristika des Versicherungsmarktes wird es um die Kalkulation, also die Preisfestlegung, von Versicherungsprodukten gehen. Wir werden beispielsweise klären, welche Einflussfaktoren

auf Preise für Sach- und für Personenversicherungsprodukte wirken, und warum Versicherer bestimmte Prämien mindestens verlangen „müssen“.



**Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schradin**  
Universität Köln

Heinrich Schradin agiert seit 1999 als Geschäftsführender Direktor des Instituts für Versicherungswissenschaft und Direktor des Seminars für ABWL, Risikomanagement und Versicherungslehre an der Universität Köln. Er ist Mitglied

des Vorstands im Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft e.V., ebenfalls ist er tätig bei der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik und tritt als Gastprofessor an der WU Wien und der Universität Salzburg auf.



**Prof. Dr. Matthias Beenken**  
Fachhochschule Dortmund

Matthias Beenken ist seit 2010 Inhaber der Professur BWL, insb. Versicherungswirtschaft, an der Fachhochschule Dortmund. Schwerpunkt seiner Lehr-, Forschungs- und

Publikationstätigkeit ist der Versicherungsvertrieb und hier besonders die Verbindung aus europäischer Regulatorik und empirischer Wirkungsanalyse. Dies wird auch der Fokus im Lehrgang „Law and Economics in Insurance Business“ sein.



**Univ.-Prof. Dr. Peter Reiff**  
Universität Trier

Peter Reiff agiert seit 2019 als Direktor des aus dem Instituts für Umwelt- und Technikrecht (IUTR) der Universität Trier hervorgegangenen Instituts für Recht und Digitalisierung

Trier (IRDT). Seit 2004 ist er Mitglied des Ausschusses des Deutschen Vereins für Versicherungswissenschaft e.V. und seit 2014 Leiter des Fachkreises Versicherungsrecht dieses Vereins. Seit 2007 beteiligt er sich als Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Arbeitsgemeinschaft Versicherungsrecht im Deutschen Anwaltverein (DAV).

Universitätslehrgang

# Law and Economics in Insurance Business



**Facts &  
Figures**

**Studiendauer** 2 Semester Präsenzlehre

**Studienbeginn** 26. September 2022

**Format** berufsbegleitend

**ECTS** 40

**Unterrichtssprache** Deutsch / Englisch

## **Zulassung**

- Voraussetzung ist eine Studienberechtigung und 5 Jahre Berufserfahrung oder ein abgeschlossenes Studium und 3 Jahre Berufserfahrung.
- Bei überzeugendem Lebenslauf (schulische Mindestqualifikation Matura/Abitur/Berufsreifeprüfung/Meisterprüfung + mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung) ist ein Vorstudium nicht verpflichtend notwendig.

**Kosten** € 8.900,- (exkl. Prüfungs- und Verwaltungsgebühr von € 390,- exkl. Reisekosten, steuerbefreit)

**Abschluss** Universitätszeugnis der  
Paris Lodron Universität Salzburg

**Lehrgangsleitung** Univ.-Prof. Dr. Michael Gruber

## **Checkliste für Ihre Bewerbung**

- Anmeldeformular
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Nachweis beruflicher Tätigkeit
- Kopie der e-card (für BewerberInnen aus Österreich)
- Digitales Lichtbild in Farbe
- Digitale Kopie Ihres Reisepasses in Farbe
- Digitale Kopie der Abschlusszeugnisse
- Nachweis bei Namensänderung (z.B. Heiratsurkunde)
- Nachweis über Sprachkenntnisse (falls vorhanden)
- Empfehlungsschreiben

Bitte per Mail senden.

## **Kontakt & Information**

SMBS – University of Salzburg Business School, GmbH  
Sigmund-Haffner-Gasse 18, 5020 Salzburg  
[www.smbs.at](http://www.smbs.at)

**Mag. Sandra Wöß**  
[studienberatung@smbs.at](mailto:studienberatung@smbs.at)  
+ 43 (0) 676/ 88 2222 20

